

**Villa Ephrussi de Rothschild**

Das Anwesen misst stattliche sieben Hektar und umfasst neun verschiedene Themengärten. Die Villa selbst stammt aus der Zeit der Belle Époque. Das Örtchen Saint-Paul-de-Vence (rechte Seite) inspirierte schon Maler wie Chagall und Matisse



TRAUMGÄRTEN AN DER BLAUEN KÜSTE

*Côte d'Azur*

*Genießen Sie prachtvolle Gärten, mediterrane Spezialitäten und die legendäre französische Küste von Cannes bis Menton*



Fontaine du Soleil, Nizza



**Kulinarisches**  
Typisch für die Landschaft: knorrige Olivenbäume und weite Lavendelfelder. Die Küste und das provenzalische Hinterland halten delikate Weine bereit, wovon Sie sich bei einer Weinprobe an Tag 5 überzeugen können



Fotos: Fotolia/Miguel G. Saavedra, Ruge Reisen, Shutterstock (6)/Anastasia Krutikova/Nilica/Kent Sorensen/trabantos/StevoZZ/TK Taiwan, Shutterstock (2)/Oliver Brachar/Feig & Feig



Saint-Paul-de-Vence



Küstenstraße



**Azurblaues Meer**  
L.: Im Kakteen- und Sukkulenten-Garten auf den Steilterrassen von Èze gedeihen Arten aus verschiedenen Erdteilen. In der Ferne: die Halbinsel Saint-Jean-Cap-Ferrat

EXKLUSIVE LESERREISE VOM 2. BIS 8. MAI 2023

**DIENSTAG, 2. MAI** Flug ab Frankfurt/M. nach Nizza. Kleine Stadtrundfahrt als Einstimmung. Im Anschluss Bezug des sympathischen Vier-Sterne-Hotels „Windsor“ in Nizza mit Hotelgarten und Außenpool ([www.hotelwindsornice.com](http://www.hotelwindsornice.com)). Geführte Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Schlendern Sie durch Nizzas Altstadt und über den farnefrohen Blumen- und Wochenmarkt, bewundern Sie unterwegs barocke Kirchen und Paläste. Lernen Sie am Abend beim gemeinsamen Essen in einem typischen Restaurant die Besonderheiten der Cuisine niçoise (oder „nissarde“ im Dialekt) kennen, einer charakteristischen Mischung aus provenzalischen und italienischen Einflüssen. **MITTWOCH, 3. MAI** Am Vormittag wartet schon das Highlight für Gartenfreunde: Der Besuch der Villa Ephrussi de Rothschild auf der Halbinsel Saint-Jean-Cap-Ferrat. Das Anwesen beeindruckt mit traumhaften Themengärten, Patios, Springbrunnen, Rosen, Blumenbeeten und exotischen Pflanzen. Nach der geführten Besichtigung stärken Sie sich beim Mittagessen im dortigen Café. Danach geht es über die



Salade niçoise (Nizza-Salat)

Moyenne Corniche ins mittelalterliche Städtchen Èze. Hier besuchen Sie den Jardin Exotique voller Kakteen und Sukkulenten aus dem Mittelmeerraum, Afrika und Amerika. Anschließend Zeit zur Erkundung des Städtchens. Rückfahrt zum Hotel entlang der Mittelmeerküste, Abend in Nizza zur freien Verfügung.



Ozeanografisches Museum, Monaco



Gutshaus, Jardin Botanique Val Rahmeh in Menton



**Gärten und Paläste** Der sogenannte „Fürstenfelsen“ mit dem Palast der Grimaldis überragt das gesamte Fürstentum (oben). Das warme Mittelmeerklima sorgt für eine traumhafte Blütenpracht wie hier im Jardin Botanique Val Rahmeh in Menton mit seiner spannenden Geschichte

## GENUSS UND KULTUR AN DER

## FRANZÖSISCHEN RIVIERA

**Fürstentum Monaco**  
Das beeindruckende Museum für Meereskunde ist umgeben von einem Park voller exotischer Pflanzen. R.: die kunstvolle Fassade der Saint-Nicholas-Kathedrale



### Buntes Treiben in Nizza

In den Confiseries Nizzas (r.o.) versteht man sich auf Schokolade und Patisserie, besonders auf die süße Verarbeitung von Zitrusfrüchten und Blütenpflanzen. Der Markt am Cours Saleya in Nizza (u.) wartet mit Obst, Gemüse, Blumen und Kunsthandwerk auf



**DONNERSTAG, 4. MAI** Abstecher nach **Menton** ganz im Osten der Riviera, die Stadt der Zitronen. Geführte Besichtigung des **Botanischen Gartens Val Rahmeh** mit über 1700 tropischen und subtropischen Pflanzen (ausgezeichnet als Jardin remarquable). Zeit für eine Mittagspause. Weiterfahrt ins Fürstentum **Monaco**. Bei unserer Stadtbesichtigung von **Monte Carlo** kommen Sie am weltbekannten Casino vorbei und können auch die prunkvolle Oper bewundern. Ein Augenmerk bei unseren Besichtigungen liegt auf den kleinen Stadtgärten, insbesondere dem schönen **Rosengarten**. Lassen Sie sich auf der Rückfahrt nach Nizza vom Licht am späten Nachmittag und den Ausblicken auf die Landschaft und das Meer verzaubern. Genießen Sie später ein gemeinsames Abendessen in Nizza. **FREITAG, 5. MAI** Heute starten Sie Richtung **Saint-Paul-de-Vence** zur Fondation Maeght mit **Museum und Skulpturengarten**, eine der bedeutendsten Sammlungen moderner und zeitgenössischer Kunst in Europa. Danach Bummel durch das historische **Städtchen Saint-Paul-de-Vence**, das als Inspirationsquelle u. a. für Matisse und Chagall diente. Mittagessen im Restaurant des Küchenchefs Alain Llorca, ausgezeichnet mit einem Michelin-Stern. Am Nachmittag Abstecher zur **Chapelle du Rosaire de Vence**, einem Kleinod, auch bekannt als „Chapelle Matisse“. Abend in Nizza zur freien Verfügung – genießen Sie die Annehmlichkeiten des Hotels oder das Flair von Nizzas Altstadt. **SAMSTAG, 6. MAI** Fahrt nach **Grasse**, Hauptstadt der französischen **Parfümerie**. Hier wird die duftende Rosa centifolia kultiviert. Erfahren Sie mehr zur Geschichte und Verarbeitung der Duftrose beim Parfumerhersteller **Fragonard** sowie beim Besuch im **Duftgarten Jardin de la Parfumerie**. Stärkung verspricht ein Buffet mit provenzalischen Spezialitäten und Weinverkostung. Den Nachmittag verbringen Sie im **Privatgarten einer Künstlerin** und passionierten Gärtnerin. Danach Fahrt nach **Gorges du Loup**, Besuch der **Confiserie Florian**, wo man Früchte und Blüten der Region zu Gourmetprodukten verarbeitet. Rückkehr nach Nizza und Abend zur freien Verfügung. **SONNTAG, 7. MAI** Über die Küstenstraße geht's nach **Cagnes-sur-Mer** ins **Museum Renoir**, Besuch der Ausstellung und Spaziergang durch den Garten. Weiterfahrt nach **Antibes** mit seiner charmanten Altstadt, hier Freizeit. Am Nachmittag fahren Sie noch zur Halbinsel **Cap d'Antibes**, bekannt für ihre Villen und Gärten. Zurück in Nizza genießen Sie den Abschiedsabend mit einem mehrgängigen Spezialitäten-Menü. **MONTAG, 8. MAI** Zum Abschluss Besuch des beeindruckenden **Chagall-Museums** in Nizza – der Maler plante das Museum und die Hängung seiner Bilder selbst mit. Nach einer Pause Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Frankfurt/M., individuelle Weiterreise. Ende der schönen Reise.

Fotos: Depositphotos/Eugeniu Firmu, Huber Images/Cornelia Dörr, iaiif/Camille Moireux/hemis, mauritius images (2)/McPhoto/Yuk Valcic/Alamy, Ruge Reisen (2), Shutterstock (5)/Folke Baarsen/karamysh/UltiGraphic/SF/Svetlana5F

### REISE-INFORMATIONEN

- Bitte fordern Sie den detaillierten Programmablauf direkt bei RUGE REISEN an (s.u.).
- 7-tägige Reise (7 Tage/6 Ü) vom 2. bis 8. Mai 2023
  - Inkl. Liniendirektflug mit Lufthansa Economy ab/an Frankfurt/M. nach Nizza inkl. Steuern & Gebühren
  - Rundreise und Transfers im komfortablen, klimatisierten Reisebus
  - 6 Übernachtungen im exkl. 4-Sterne-Hotel „Windsor“, ein inhabergeführtes Kunst-Hotel mit Garten im Stadtzentrum von Nizza (www.hotelwindsornice.com) inkl. Citytaxen, HP
  - Imbisse, Weinprobe, Verkostungen, (mehrgängige) Menüs, Empfänge, Führungen sowie Eintritte laut Programm
  - durchgehend sachkundige, deutschsprachige Reisebegleitung durch RUGE REISEN
  - Inkl. Reisepreis-Sicherungsschein
  - Reisepreis p. P. im DZ 2380 Euro, EZ-Zuschlag 330 Euro, Anzahlung p. P. 475 Euro nach Bestätigung
  - Mindestteilnehmerzahl: 18 P., Höchstteilnehmerzahl: 24 P.
  - Anmeldeschluss: 31. Januar 2023, danach auf Anfrage.

**Buchungen & Infos:**  
**RUGE REISEN**  
Leserreise „Côte d'Azur“  
Isestraße 21,  
20144 Hamburg,  
Tel. 040/42 93 63 66,  
E-Mail:  
info@ruge-reisen.de  
www.ruge-reisen.de



Charmante Reiseleitung: Kunsthistorikerin und Gartenfachfrau Konstanze Ruge

Für die Gesundheit unserer Leser werden bei Planung und Durchführung unserer Leserreisen die aktuell für das jeweilige Reiseziel gültigen Hygiene- und Infektionsschutzverordnungen vollumfänglich durchgesetzt. RUGE REISEN steht für Verlässlichkeit und langjährige Reisekompetenz.



**Aromatisch**  
Erfahren Sie Interessantes zu Anbau und Ernte von Parfumpflanzen wie **Mairosen, Jasmin und Lavendel** z. B. in Grasse bei Fragonard oder auch im Jardin de la Parfumerie. Unten: Im Hafen von Menton erinnern die charakteristischen Hausfassaden daran, dass Italien nicht weit entfernt ist



Menton